Durch den Neubau einer weiteren 1000 Quadratmeter großen Halle ist man bei der Magstadter Sixt GmbH für die Zukunft bestens aufgestellt

Leidenschaft für Präzision und Qualität

Hochpräzise Tiefzieh-, Stanz- und Umformteile, auch im hochwertigen Dekorbereich, gehören zum vielseitigen Produktionsprogramm der Sixt GmbH. Das Magstadter Familienunternehmen blickt auf eine 72-jährige Erfahrung in der Stanz- und Umformtechnik sowie im Werkzeugbau zurück. Mit dem Neubau einer weiteren 1000 Quadratmeter großen Halle ist man für die Zukunft bestens aufgestellt und kann noch flexibler auf Kundenwünsche reagieren.

we Schäfer, Geschäftsführer der Sixt GmbH in Magstadt, blickt mit einem Lächeln Richtung Hallen-Neubau in unmittelbarer Nähe zum Firmensitz in der Rudolf-Diesel-Straße 1: "Der Neubau ermöglicht es uns, bestehende betriebliche Abläufe zu optimieren. Wir können neue und weitere Kundenanfragen bedienen. Zudem haben wir auch zusätzliche Optionen, um neue Fertigungsmöglichkeiten anzubieten. Dadurch wird unsere große Flexibilität, die unsere Kunden sehr schätzen, noch weiter erhöht."

Unter anderem durch den Wandel in der Automobilindustrie, Stichwort E-Mobilität, wurden in den letzten Jahren beim Magstadter Familienunternehmen einige neue Projekte angestoßen. "Deshalb haben wir uns auch für diesen Hallen-Neubau entschieden. Wir freuen uns auch darauf, weitere Geschäftsfelder zu erschließen", sagt Prokuristin Christine Schäfer. Im Neubau sind Produktions- und Büroflächen unter einem Dach.

Senior-Chef Dietmar Sixt ergänzt: "Unser Team setzt sich täglich mit Leidenschaft für Präzision und Qualität ein. Dank dieser Leistung blicken wir auf 72 erfolgreiche Jahre in der Umformtechnik und im Werkzeugbau zurück." Und Dietmar Sixt muss es wissen, schließlich hat er aus dem einstigen kleinen Handwerksbetrieb seines Vaters Eugen Sixt – 1952 in Schmiden gegründet – ein mittelständisches Unternehmen mit derzeit rund 100 Mitarbeitern geformt. Neben dem Magstadter Hauptsitz gibt es seit 1999 auch noch einen weiteren Standort im tschechischen Jihlava.

Gesamte Prozesskette aus einer Hand

Von der Projektierung, Entwicklung und Konstruktion über den Werkzeugbau bis hin zur Serienfertigung: Die Sixt GmbH bietet die gesamte Prozesskette aus einer



Die Geschäftsführung der Sixt GmbH (von links): Uwe Schäfer, Christine Schäfer, Dietmar Sixt und Roland Bek.

Hand. Im hauseigenen Werkzeugbau werden mit modernsten Maschinen leistungsfähige Stanz-, Biege- und Folgeverbundwerkzeuge, Vorrichtungen und Prototypen hergestellt. Vervollständigt wird das Sixt-Lieferprogramm durch das Entgraten und Reinigen von Bauteilen und die Montage zu Baugruppen und Systemen. In Zusammenarbeit mit zuverlässigen, langjährigen Partnern bietet man außerdem ein umfangreiches Portfolio an Oberflächenbehandlungen.

Zu den Kunden der Sixt GmbH gehören unter anderem Unternehmen aus der Automobil-, Elektro- und Bauindustrie sowie dem Maschinenbau. Die anspruchsvollen Produkte werden im breit aufgestellten Maschinenpark - Stanzautomaten, Tiefzieh-, Transfer-, Einlege- und Stufenpressen - mit bis zu 1000 Tonnen Presskraft mit höchster Präzision und Qualität hergestellt. Dabei werden sämtliche Materialgüten wie Aluminium, Stahl und Edelstahl bis 6 mm Dicke verarbeitet.

Das Qualitätsmanagement ist seit vielen Jahren nach den Regularien der ISO9001 sowie der IATF16949 zertifiziert. Ende dieses Monats steht zusätzlich die Zertifizierung nach ISO 14001 Umweltmanagement an. "Diese Zertifizierungen sind sehr wichtig für uns. Sie sind ein Qualitätsmerkmal und werden von den großen Kunden bezüglich einer Zusammenarbeit auch vorausgesetzt", so Uwe Schäfer.

Neben dem Qualitätsmanagement spielt auch die Nachhaltigkeit eine große Rolle: "In diesem Bereich sind wir sehr aktiv. Holzhackschnitzel werden zum Heizen des Firmenstandortes genutzt. Unsere Photovoltaikanlage (400 kWp) ermöglicht die Stromproduktion mit bis zu 80 Prozent für den Eigenbedarf. Mit unserer Wärmerückgewinnungsanlage wird die Abwärme von Maschinen und Kompressoren in unser Heizsystem zurückgeführt und damit Fußbodenheizung und Brauchwasser versorgt. Mit diesen Maßnahmen wurden bislang über 2400 Tonnen CO2 eingespart", verdeutlicht Dietmar Sixt.

Energieautarkes Unternehmen

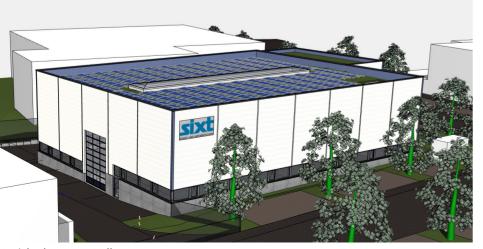
Auch das Abfallmanagement folgt den Zielen der Vermeidung, der Verwertung, des Recyclings und der fachgerechten Entsorgung von Abfällen nach gesetzlichen Vorgaben und den Maximen der Nachhaltigkeit. Alle anfallenden Wertstoffe (Metalle Kunststoffe, Papiererzeugnisse) werden stets sortenrein und fachgerecht über einen Fachbetrieb entsorgt und einer Wiederverwertung zugeführt.

"Mit unseren qualifizierten Fachkräften und unserer langjährigen Erfahrung sind wir für die Herausforderungen der Zukunft bestens aufgestellt", so Dietmar Sixt.

Daniel Krauter

Auf einen Blick

In der Rudolf-Diesel-Straße 1 sitzt mit der Sixt GmbH einer der großen Arbeitgeber Magstadts. 1952 von Eugen Sixt in Schmiden gegründet, hat Sohn Dietmar aus dem kleinen Handwerksbetrieb des Vaters ein mittelständisches Unternehmen mit rund 100 Mitarbeitern geformt. Neben dem Hauptsitz in Magstadt entstand 1999 im tschechischen Jihlava ein weiteres Werk. Geschäftsführung der Sixt GmbH: Dietmar Sixt, Michael Sixt, Gerda Sixt, Uwe Schäfer, Roland Bek. Unter folgendem Link kommt man auf das aktuelle Stellenportal: sixt-gmbh.de/karriere/stellenangebote/



Ansicht der neuen Halle.